Schweizerischer Fussballverband
Association Suisse de Football
Associazione Svizzera di Football
Swiss Football Association

Schiedsrichter-Kommission

MERKBLATT FÜR DIE SCHIEDSRICHTER

Saison 2015/2016

SK/SFV, Februar 2016

1. Offizielle Regeländerungen und Präzisierungen gültig ab 1. Juli 2015 3

1.1. Weisung der Schiedsrichter-Kommission des SFV 3

a) Allgemeines 3

b) Weisungen des IFAB 3

c) Änderungen von SFV-Weisungen/Reglementen 4

d) Spezielle Informationen 4

2. Administrative Weisungen zur Vorbereitung der Spielleitung: Was der Schiedsrichter bei jedem Spiel beachten muss… 5-7

3. Spielberechtigte Jahrgänge 8-9

4. Fussballturniere 9

a) Erläuterungen 9

b) Entschädigungen 9

5. Zusammenfassung spezielle Spielregeln 10

6. Schiedsrichter-Entschädigungen 11

a) Entschädigungen für Meisterschafts- und Trainingsspiele 11

b) Entschädigungen für Trainingsspiele eines SR-Trios 13

c) Leitfaden Entschädigungen für Cupspiele (Männer) 14-15

d) Entschädigungen für Cupspiele (Frauen) 15

e) Entschädigungen für Cupspiele (Nachwuchsförderung) 15

f) Entschädigungen für Cupspiele (Senioren) 15

7. Merkblatt zum Vorgehen beim Nichterscheinen des Schiedsrichters und/oder der Schiedsrichter-Assistenten 16

8. Rapportierung von Verwarnungen und Ausschlüssen 17

9. Footeco 18

10. Kurspflicht 21

11. Einsatzkriterien 22

12. Verhalten des Schiedsrichters beim Protest 23

a) Grundsatz 23

b) Verhalten des Schiedsrichters bei einem Protest 23-24

Generelle Informationen / Aufgebot / SR-Rapport:

www.clubcorner.ch

1. Offizielle Regeländerungen und Präzisierungen gültig ab 1. Juli 2015

1.1. Weisung der Schiedsrichter-Kommission des SFV

a) Allgemeines

Die Schiedsrichter-Kommission des SFV (SK/SFV) ist nach Art. 15 des Wettspielreglements (WR) des SFV zur Herausgabe der Regeländerungen und der entsprechenden Weisungen zuständig.

Seit der Saison 2013/2014 sind die SFV-Spielregeln wie folgt gegliedert:

I. Übernahme des Wortlauts der FIFA-Spielregeln
II. Übernahme des Wortlauts der FIFA-Ausführungsbestimmungen
III. SFV-spezifische Ergänzungen und Präzisierungen (SFV Ausführungsbestimmungen).

Bei der Anwendung der Spielregeln haben die SFV Ausführungsbestimmungen vor den FIFA-Spielregeln sowie den FIFA-Ausführungsbestimmungen Vorrang.

Aufgrund der Tatsache dass für die Saison 2015/2016 keine relevanten Regeländerungen vorliegen, wird auf einen Neudruck der SFV-Spielregeln verzichtet. Die SFV-Spielregeln Saison 2014/2015 haben somit immer noch Gültigkeit. Eine aktuelle Version der SFV-Spielregeln wird auf der SFV-Homepage zur Verfügung gestellt.

b) Weisungen des IFAB

Seitens des IFAB (International Football Association Board) wurden anlässlich der Sitzung vom 28. Februar 2015 folgende Änderungen der Spielregeln für die Saison 2015/2016 beschlossen.

Regel 3 – Zahl der Spieler

Ergänzung des Absatzes „Anzahl Auswechslungen“ (SFV-Spielregeln S. 18) mit Rückwechsel.

Rückwechsel sind nur in den untersten Fussball-Spielklassen (Breiten- und Freizeitfussball) zulässig und unterliegen der Zustimmungspflicht des jeweiligen Mitgliedverbandes.

- Der ausgewechselte Spieler darf nicht mehr am Spiel teilnehmen, ausser wenn Rückwechsel zulässig sind.

Regel 4 – Ausrüstung der Spieler

Ergänzung des Absatzes „Weitere Ausrüstungsteile“ (SFV-Spielregeln S. 28) mit:

Werden elektronische Leistungs- und Aufzeichnungssysteme verwendet (vorbehaltlich der Zustimmung des jeweiligen Mitgliedsverbandes/Wettbewerbsorganisators):

- darf von diesen keine Gefährdung der Spieler und/oder Offiziellen ausgehen
- dürfen die von den Geräten/Systemen übertragenen Informationen und Daten nicht während des Spiels in der Technischen Zone empfangen oder genutzt werden.

c) Änderungen von SFV-Weisungen/Reglementen

Auf die Saison 2015/2016 wurden verschiedene Reglemente/Weisungen des SFV geändert. Insbesondere die folgenden Änderungen sind für die Spielleitung relevant:

- Ab sofort sind Zeitstrafen als persönliche gelbe Karten im clubcorner zu rapportieren (analog der übrigen Spiele). Unverändert sind Vergehen im Junioren-Breitenfussball, welche mit einer Verwarnung bestraft werden, mit einem 10-minütigen Ausschluss (Zeitstrafe) zu belegen. Die einzige Änderung betrifft somit die Rapportierung. Im clubcorner ist diese Änderung bereits vollzogen und Zeitstrafen können nur noch direkt beim einzelnen Spieler als persönliche gelbe Karte erfasst werden.
- Bei Spielen der FE-14 und FE-13 (Footeco) sind die disziplinarischen Massnahmen (gelbe und rote Karten) im Schiedsrichterbericht aufzuführen.

d) Spezielle Informationen

Schiedsrichterausweis und unentgeltlicher Spielbesuch

Der Schiedsrichterausweis berechtigt bekanntlich zum unentgeltlichen Besuch aller vom SFV und seinen Klubs organisierten Wettspiele (vgl. Ziff. 11 des Schiedsrichter- Schiedsrichter-Assistenten Reglements). Es gilt zu beachten, dass dieses Recht persönlich und nicht übertragbar ist. Ein Missbrauch (z. B. Übertragung des Ausweises an Dritte oder Abgabe von mit dem Ausweis bezogenen Tickets an Dritte) hat einen Entzug des Schiedsrichterausweises zur Folge.

Elfmeterschiessen bei Spielen mit freiem Ein- und Auswechseln

Bei Spielen mit freiem Ein- und Auswechseln dürfen alle Spieler an einem Elfmeterschiessen teilnehmen, welche während des Spiels (inkl. Verlängerung) zum Einsatz gekommen sind. Diese Klarstellung wird auch in die SFV-Ausführungsbestimmungen zum Elfmeterschiessen aufgenommen.

2. Administrative Weisungen zur Vorbereitung der Spielleitung: Was der Schiedsrichter bei jedem Spiel beachten muss.

a. Spielaufgebot im clubcorner

- Sich Spielnummer, Liga, Spielbeginn, Spielort, Sportplatz, Dressfarben, Distanz Bahnhof-Umkleidelokal und Umkleidelokal-Sportplatz merken.
- Genaues Spieldatum (Samstag, Sonntag oder Wochentag) beachten.

b. Vorbereitung auf das Wettspiel

- Konsultation des Fahrplans oder Routenplaners.
- Bereitstellung der eigenen Ausrüstung.
- Rapportblatt ‚Ereignisse' und Spesenformular im clubcorner ausdrucken.

c. Am Spieltag zu Hause

Es wird empfohlen, bei zweifelhafter Witterung vor der Abreise mit dem Heimklub oder der Pikettstelle Kontakt aufzunehmen oder die offizielle Publikation unter www.football.ch zu konsultieren, um sich zu erkundigen, ob das Spiel stattfindet oder ob bereits ein Platzinspizient aufgeboten worden ist.

d. Am Wettspielort

- Inspektion des Spielfeldes (Beschaffenheit und Sicherheit der Tore, Tornetze, Eckfahnen, Linien, technische Zone, etc.).
- Meisterschaftsspiele haben gegenüber Trainingsspielen immer Vorrang. Muss ein Meisterschaftsspiel wegen des unbespielbaren Terrains abgebrochen oder kann es gar nicht erst angepfiffen werden, so darf auf dem gleichen Platz kein Trainingsspiel ausgetragen werden.
- Beanstandungen sind vor dem Spiel beheben zu lassen.
- Überprüfen der Dressfarben (eingeschlossen Torhüter).
- Abgabe der Spesennote.

e. Spielerkarte (Matchkarte)

- Die **vollständig ausgefüllte Matchkarte, welche Fotos der Spieler beinhaltet**, **muss** dem Schiedsrichter vor Spielbeginn übergeben werden. Massgebende Fristen:
  - 60 Minuten vor Spielbeginn bei Spielen mit SR-Trios (Swiss Football League, Erste Liga – 2. Liga, Nachwuchsförderung (U15-U21), Frauen NLA);
  - 45 Minuten vor Spielbeginn bei allen übrigen Spielen.
- Die Matchkarte muss mittels **clubcorner** ausgefüllt und ausgedruckt sein.
- Der **Kapitän und der verantwortliche Trainer** des jeweiligen Teams sind mittels **clubcorner auf der Matchkarte** zu bezeichnen. Sie sind für die Richtigkeit der Matchkarte verantwortlich. Die Matchkarte muss durch den Kapitän und durch den Trainer unterzeichnet werden.
- Die **Matchkarten** weisen Format A4 auf und können farbig oder schwarz-weiss sein.

- Ausgenommen ist die handschriftliche **Ergänzung** von **maximal zwei Spielern** an der dafür vorgesehenen Stelle. Dies muss **vor Spielbeginn erfolgen**. Handschriftliche Ergänzungen der Matchkarte sind nur vor Spielbeginn möglich. Später darf die Matchkarte nicht mehr ergänzt werden.
- Spieler, welche nachträglich handschriftlich in die Matchkarte eingetragen werden, haben die Matchkarte im Beisein des Schiedsrichters und unter Vorlage eines amtlichen Ausweispapiers zu unterschreiben. Spieler, welche kein amtliches Ausweispapier vorlegen können, sind nicht spielberechtigt.
- Will eine Mannschaft eine Matchkarte vor Spielbeginn durch die Ersetzung eines auf der Matchkarte aufgeführten Spielers oder Auswechselspielers ändern, so ist rechtzeitig vor Spielbeginn eine neue Matchkarte zu übergeben.
- Spieler, die nicht auf der Matchkarte aufgeführt sind, dürfen am Spiel nicht teilnehmen. Der Schiedsrichter kann einem Spieler oder Auswechselspieler den Einsatz jedoch nicht verweigern, wenn der Verein darauf besteht. Wenn eine Mannschaft auf dem Einsatz eines nicht auf der Matchkarte aufgeführten Spielers besteht, hat der Schiedsrichter diesen Vorfall unter der Rubrik „Vorkommnisse“ aufzuführen.
- Nach Spielschluss dürfen die Kapitäne der Teams im Beisein des Schiedsrichters in die Matchkarten beider Teams Einsicht nehmen.

f. Visuelle Kontrolle vor dem Spiel

- Namensaufruf, und zwar in der Reihenfolge der auf der Matchkarte aufgeführten Spieler (eingeschlossen Auswechselspieler).
- Bei Spielen der Swiss Football League (SFL) und der Ersten Liga (EL) findet keine visuelle Kontrolle statt.

g. Letzte Vorbereitungen des Schiedsrichters vor dem Spiel

- Kontrolle des Balles;
- Fahnen für Linienrichter oder Schiedsrichter-Assistenten;
- Pfeife, Uhr, Münze für Platzwahl, Schreibutensilien, gelbe und rote Karte, empfehlenswert das Rapportblatt „Ereignisse“ aus clubcorner;
- Kontrolle des Schuhwerks und der Schienbeinschoner (eine nicht regelkonforme Ausrüstung darf keine Verzögerung des Spielbeginns zur Folge haben);
- Spielbeginn (Shake-Hands; Platzwahl, Zeitnahme, usw.).

h. Während dem Spiel

- Notizen über Zeitpunkt der Vorkommnisse mit dem Rapportblatt ‚Ereignisse‘ aus clubcorner erstellen (Verwarnungen, Ausschlüsse, Zeitstrafen, Spielerauswechslungen, Verletzungen etc.).
- Bei Spielen ab der 2. Liga und höher sowie bei Spielen der Nachwuchsförderung (U15-U21), Footeco (FE-14; FE-13) sowie Nike- und Coca-Cola Junior League müssen zudem die Torschützen und der Zeitpunkt der erzielten Tore notiert werden.
- Disziplinarische Massnahmen gegenüber Spielern und Auswechselspielern werden vom Betreten des Spielfeldes zwecks Spielaufnahme bis zum Verlassen des Spielfeldes nach dem Schlusspfiff optisch signalisiert (gelbe, gelb-rote und rote Karten).

i. Wichtig nach dem Spiel

- Kontrolle, ob Shake-Hands vorgenommen wird und gegebenenfalls Vermerk im Schiedsrichter-Rapport (SR-Rapport).
- ☎ Telefonischer Resultatmeldedienst (auch bei Trainingsspielen): Umgehend nach Spielschluss (**auch für verschobene und abgebrochene Spiele**) hat der Schiedsrichter das Resultat an folgende Nummer zu melden:
  - Deutsch: 0848 84 84 01
  - Französisch: 0848 84 84 02
  - Italienisch: 0848 84 84 03

  WICHTIG: Eingabe am Schluss mit der Taste „0“ bestätigen.
- Bei Spielen mit Verlängerung und/oder Penaltyschiessen ist als Schlussresultat immer die Summe aller Tore anzugeben.
- Der SR-Rapport muss bei **allen** Spielen (inkl. Trainingsspielen) gemäss den regionalen Weisungen im clubcorner elektronisch erfasst werden (vgl. auch Schulungsvideos unter: **http://www.football.ch/de/SFV/SFV-Service/Club-Corner/clubcorner-football-ch/Videocenter-clubcorner.aspx/3231_view-262/).**
  Die Resultatmeldung hat telefonisch oder mittels Eingabe via clubcorner zu erfolgen (zusätzlich zur Rapportierung im clubcorner).

  Achtung: Bei Spielen der Swiss Football League, der Ersten Liga, der Nachwuchsförderung U-18 bis FE-13 (Footeco), der 2. Liga Inter, der Frauen NL, sowie bei Spielen des Schweizer-Cups muss am Tag nach dem Spiel (bis 10:00 Uhr) der Spielbericht über clubcorner übermittelt werden.

- Im elektronischen SR-Rapport müssen Spieler, die von Hand auf der offiziellen Spielerkarte aufgeführt wurden, beim entsprechenden Team über die Spielersuche gesucht und entsprechend auf der Spielerkarte (Startformation / Auswechselspieler) nachgeführt werden.
- Bei Spielen mit freiem Aus- und Einwechseln müssen die Spieler unter ‚Kein Einsatz‘ entsprechend vermerkt werden, ob sie einen Einsatz oder keinen Einsatz hatten. Ein SR-Rapport kann ohne diese Bestätigung nicht abgeschlossen werden.
- Im elektronischen SR-Rapport müssen alle Ereignisse im Zusammenhang mit dem Spiel gemäss Rapportblatt ‚Ereignisse‘ aus clubcorner erfasst werden (insbesondere Auswechslungen, Tore, Verwarnungen). Bei Spielen ab der 2. Liga und höher und bei Spielen der Nachwuchsförderung (U-21 bis U-15; FE-14; FE-13; Nike- und Coca-Cola Junior League-Spiele) müssen auch die Namen der Torschützen und der Zeitpunkt des Torerfolgs erfasst werden. Weitere Ausführungen finden sich auch unter nachstehender Ziff. 8 (Rapportierung von Verwarnungen und Ausschlüssen).

  Hinweis:
- Bei Spielen der FE-14 und FE-13 (Footeco) sind die disziplinarischen Massnahmen (gelbe und rote Karten) im Schiedsrichterbericht aufzuführen.
- Die Matchkarte muss nicht per Post übermittelt werden. **Zur Ermöglichung der Behandlung allfälliger Proteste, Einsprachen und dergleichen sind Sie verpflichtet, die zum Spiel gehörenden Dokumente (insbesondere die Spielerkarten der beiden Teams) bis zum 30. September der jeweils folgenden Saison aufzubewahren.**

  Achtung: Legt eine Mannschaft einen Protest ein, so müssen mit dem Protestformular die Matchkarte und (sofern vorhanden) auch die Spielerbankblätter und Auswechselzettel per Post übermittelt werden.

3. Spielberechtigte Jahrgänge

Beim Einsatz von Juniorinnen und Junioren ist die Altersklassen-Einteilung genau zu beachten. Für die **Saison 2015/2016** gilt folgende Einteilung:

Nachwuchsförderung

U-21	01.01.1994 (gemäss Liste B der UEFA-Klubwettbewerbe)
U-18	01.01.1998 - 31.12.1998
U-17	01.01.1999 - 31.12.1999
U-16	01.01.2000 - 31.12.2000
U-15	01.01.2001 - 31.12.2001
FE-14	01.01.2002 - 31.12.2002
FE-13	01.01.2003 - 31.12.2003

Spieler geboren bis am 31.12.2000 können in der U-18-, Spieler geboren bis am 31.12.2001 können in der U-17-, Spieler geboren bis am 31.12.2002 können in der U-16- und Spieler geboren bis am 31.12.2003 können in der U-15-Meisterschaft eingesetzt werden. Spieler geboren bis am 31.12.2004 können im FE-14- und Spieler geboren bis am 31.12.2005 können im FE-13-Wettbewerb eingesetzt werden.

Juniorinnen-Spitzenfussball

U-19	01.01.1997 - 31.12.2000
U-17	01.01.1999 - 31.12.2002
U-16	01.01.2000 - 31.12.2002

In den U-19-Teams darf höchstens eine Spielerin mit Jahrgang 1996 und älter in einem Spiel eingesetzt werden.

Junioren-Breitenfussball

Junioren A	01.01.1996 - 31.12.1998
Junioren B	01.01.1999 - 31.12.2000
Junioren C	01.01.2001 - 31.12.2002
Junioren D	01.01.2003 - 31.12.2004
Junioren E	01.01.2005 - 31.12.2006
Junioren F	01.01.2007 - 31.12.2008
Junioren G	01.01.2009 - 31.12.2010

A- und B-Junioren (01.01.1996 - 31.12.2000) sind in Aktivmannschaften Herren spielberechtigt.

B-Junioren dürfen in der Kategorie Junioren A, C-Junioren in der Kategorie Junioren B, D-Junioren in der Kategorie Junioren C, E-Junioren des älteren Jahrganges in der Kategorie Junioren D, F-Junioren des älteren Jahrganges (mit SFV-Qualifikation) in der Kategorie Junioren E und G-Junioren des älteren Jahrganges in der Kategorie Junioren F eingesetzt werden.

Juniorinnen-Breitenfussball

Juniorinnen A	01.01.1996 - 31.12.1998
Juniorinnen B	01.01.1999 - 31.12.2000
Juniorinnen C	01.01.2001 - 31.12.2002
Juniorinnen D	01.01.2003 - 31.12.2004
Juniorinnen E	01.01.2005 - 31.12.2006
Juniorinnen F	01.01.2007 - 31.12.2008
Juniorinnen G	01.01.2009 - 31.12.2010

A- und B-Juniorinnen (01.01.1996 - 31.12.2000) sind in Aktivteams spielberechtigt.

Die B-Juniorinnen dürfen in der Kategorie Juniorinnen A, C-Juniorinnen in der Kategorie Juniorinnen B, D-Juniorinnen in der Kategorie Juniorinnen C, E-Juniorinnen des älteren Jahrganges in der Kategorie Juniorinnen D, F-Juniorinnen des älteren Jahrganges (mit SFV-Qualifikation) in der Kategorie Juniorinnen E und G-Juniorinnen des älteren Jahrganges in der Kategorie Juniorinnen F eingesetzt werden.

Mädchen dürfen in allen Juniorenkategorien in Knabenteams mitspielen. Spielerinnen des jeweiligen jüngsten Jahrgangs dürfen zudem in der nächstunteren Juniorenkategorie mitspielen. In reinen Mädchengruppen (Mädchenmeisterschaft) sind ältere Spielerinnen nicht spielberechtigt.

Die Verantwortung über den Einsatz eines/r Spielers/in oder Auswechselspielers/in liegt ausschliesslich beim betreffenden Verein. Der Schiedsrichter ist nicht zuständig, Fragen zur Spielberechtigung zu beantworten.

4. Fussballturniere

a) Erläuterungen

- Während eines Turniers darf ein Schiedsrichter am gleichen Tag maximal 3 Stunden (ohne allfällige Tätigkeit als SR-Assistent) eingesetzt werden.
- Verwarnungen oder Zeitstrafen, Ausschlüsse, Spielabbrüche, anderweitige Ausschreitungen und Unsportlichkeiten sind durch die Schiedsrichter der zuständigen Behörde unter der Rubrik Vorkommnisse im SR-Rapport (clubcorner) zu melden.
- Für Proteste an Turnieren ist der Veranstalter zuständig. Falls nicht eigene Richtlinien vorliegen, gelten die Bestimmungen des Turnierreglementes des SFV.
- Für Grümpelturniere werden von den Aufgebotsstellen keine Schiedsrichter zugeteilt. Schiedsrichter, die an solchen Turnieren als Spielleiter teilnehmen, machen dies auf eigene Verantwortung und dürfen das offizielle Schiedsrichter-Emblem nicht tragen.
- Zu beachten: SUVA-Turniere gelten als offizielle Turniere. Die Schiedsrichter werden vom Regionalverband aufgeboten.

b) Entschädigungen

- Turniere bis zu 4 Stunden Präsenzzeit: CHF 120.00 (inkl. Reisespesen)
- Turniere über 4 Stunden Präsenzzeit: CHF 180.00 (inkl. Reisespesen)
- Bei Turnieren, an denen Mannschaften der Swiss Football League oder der Ersten Liga teilnehmen, wird die Entschädigung gemäss der Weisung der Schiedsrichterkommission des SFV in Rechnung gestellt.

5. Zusammenfassung spezielle Spielregeln

Hinweis: Footeco siehe unter Kapitel 9

Spielklasse	**Maximale Anzahl Auswechsel-spieler auf Spielerkarte**	**Anzahl erlaubte Auswechslungen**	**Freies Ein- und Auswechseln**	**10 Minuten-Disziplinarstrafe**	**Kurzer Eckstoss**	**Gemischte Mannschaften**	**Shakehands**	**Visuelle Passkotrolle**	**Spieldauer**	**Verlängern**	**Verkürzen**
SFL; Promotion League; Erste Liga	7	3	-	-	-	-	ja	-	2x45	2x15	-
2. Liga-Interregional	7	3	-	-	-	-	ja	ja	2x45	2x15	-
2. Liga regional	7	3	-	-	-	-	ja	ja	2x45	2x15	-
3. Liga	7	3	-	-	-	-	ja	ja	2x45	2x15	2x5
4. Liga	7	*	ja	-	-	-	ja	ja	2x45	2x15	2x5
5. Liga	7	*	ja	-	-	-	ja	ja	2x45	2x15	2x5
Senioren 30+	7	*	ja	-	-	ja	ja	ja	2x40	-	-
Senioren 40+	7	*	ja	-	-	ja	ja	ja	2x35	-	-
Firmensport Serie A, Prom., B, C	7	3	-	-	-	-	ja	ja	2x45	2x15	2x5
Firmensport Senioren 30+	7	*	ja	-	-	-	ja	ja	2x40	-	-
Firmensport Senioren 40+	7	*	ja	-	-	-	ja	ja	2x35	-	-
Schweizer Cup	7	3	-	-	-	-	ja	-	2x45	2x15	-
Nachwuchsförderung (U-18)	7	3	-	-	-	ja	ja	ja	2x45	2x15	-
Nachwuchsförderung (U-16)	5	3	-	-	-	ja	ja	ja	2x45	2x15	-
Nachwuchsförderung (U-15)	4	4	-	-	-	ja	ja	ja	2x45	-	-
Footeco (FE-14)	Gemäss Weisungen SFV TA, zu finden in nachstehendem Punkt 9 „Footeco“										
Footeco (FE-13)											
Breitenfussball Junioren A	7	*	ja	ja	-	ja	ja	ja	2x45	2x15	2x5
Breitenfussball Junioren B	7	*	ja	ja	-	ja	ja	ja	2x45	2x15	2x5
Breitenfussball Junioren C	7	*	ja	ja	ja	ja	ja	ja	2x40	-	-
Frauen NL	7	3	-	-	-	-	ja	ja	2x45	2x15	-
Frauen U-19 / U-17 **	4	4	-	-	-	-	ja	ja	2x45	2x15	-
Frauen 1. - 4. Liga	7	*	ja	-	-	-	ja	ja	2x45	2x15	-
Schweizer Cup (Frauen)	7	3	-	-	-	-	ja	ja	2x45	2x15	-

*** Alle auf der Spielerkarte aufgeführten Spieler können beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.**

**** Vorrunde in der CCJL C analog Regelungen Breitenfussball, Rückrunde geschlossene Meisterschaft analog U-19.**

6. Schiedsrichter-Entschädigungen

a) Entschädigungen für Meisterschafts- und Trainingsspiele

1. Die Entschädigung für Spiele in der Zuständigkeit der Ressorts Spitzen-Schiedsrichter und Nachwuchs richtet sich nach speziellen Weisungen.

2. Die Entschädigung der übrigen Spiele ist hälftig zwischen dem Platz- und Gastklub aufzuteilen.

3. **Ausnahmen:**
   Für folgende Spiele ist nur eine Spesennote mit dem ganzen Betrag zu erstellen, welche vom Heimklub zu bezahlen ist:
   - Erste Liga
   - 2. Liga Interregional
   - Nachwuchsförderung (U-18 bis U-15)
   - Footeco (FE-14; FE-13)
   - Frauenfussball NLA, NLB und U-19 / U-17
   - Entscheidungs-, Final- und Aufstiegsspiele

4. Für Aufstiegsspiele gelten die Ansätze der nächsthöheren Liga.

5. Zur Ermittlung der Distanz, welche die Schiedsrichter-Entschädigung (Pauschale) bestimmt, ist die einfache Wegstrecke zwischen dem Wohnort des Schiedsrichters und dem Austragungsort des Spieles (Spielfeld) gemäss den Angaben von GoogleMap (http://maps.google.ch) massgebend. Es ist die **kürzeste,** nicht die schnellste Strecke zu wählen.

Spielklasse	Entschädigung inklusive Reisespesen Meisterschaftsspiele						Trainings-Spiele (pauschal)
2. Liga-Inter für Trio **(pauschal)**	660.- SR = 260.- SRA = 200.-						*
	einfache Wegstrecke / pauschal						
	bis 50 km	**51 – 100 Km**		**101-150 km**		**Über 150 km**	
2. Liga regional für Trio **(pauschal)**	360.- SR=140.- SRA=110.-	390.- SR=150.- SRA=120.-		420.- SR=160.- SRA=130.-		450.- SR=170.- SRA=140.-	*
	bis 50 km	**51 – 75 km**	**76 – 100 Km**	**101 – 125 km**	**126 – 150 km**	**Über 150 km**	
3. Liga / Firmensport	120.-	150.-	170.-	190.-	210.-	230.-	100.-
4. Liga / Firmensport	100.-	130.-	150.-	170.-	190.-	210.-	80.-
5. Liga / Firmensport	90.-	120.-	140.-	160.-	180.-	200.-	70.-
Senioren 30+ / Firmensport	100.-	130.-	150.-	170.-	190.-	210.-	80.-
Senioren 40+ / Firmensport	90.-	120.-	140.-	160.-	180.-	200.-	70.-
U-18 / U-16 für Trio	360.-	390.-	390.-	420.-	420.-	450.-	
(pauschal)	SR=140.- SRA=110.-	SR=150.- SRA=120.-	SR=150.- SRA=120.-	SR=160.- SRA=130.-	SR=160.- SRA=130.-	SR=170.- SRA=140.-	*
U-16 (SR)	130.-	160.-	180.-	200.-	220.-	240.-	110.-
U-15	120.-	150.-	170.-	190.-	210.-	230.-	100.-
Footeco (11:11) FE-14-Frühling und FE-14-Partnerschaftsausw.	120.-	150.-	170.-	190.-	210.-	230.-	100.-
Footeco (9:9) FE-13 und FE-14-Herbst	80.-	110.-	130.-	150.-	170.-	190.-	60.-
Jun. A Meister CCJL	120.-	150.-	170.-	190.-	210.-	230.-	100.-
Jun. B Meister CCJL	100.-	130.-	150.-	170.-	190.-	210.-	80.-
Jun. C Meister CCJL	90.-	120.-	140.-	160.-	180.-	200.-	70.-
Jun. A regional	90.-	120.-	140.-	160.-	180.-	200.-	70.-
Jun. B regional	80.-	110.-	130.-	150.-	170.-	190.-	60.-
Jun. C regional	80.-	110.-	130.-	150.-	170.-	190.-	60.-
Frauen NLA für Trio	400.-	430.-	430.-	460.-	460.-	490.-	*
Frauen NLB	120.-	150.-	170.-	190.-	210.-	230.-	100.-
Frauen U-19 / U-17	90.-	120.-	140.-	160.-	180.-	200.-	70.-
Frauen 1. – 2. Liga	100.-	130.-	150.-	170.-	190.-	210.-	80.-
Frauen 3. – 4. Liga	90.-	120.-	140.-	160.-	180.-	200.-	70.-
Juniorinnen A	90.-	120.-	140.-	160.-	180.-	200.-	70.-
Juniorinnen B	80.-	110.-	130.-	150.-	170.-	190.-	60.-

***** = Bei Trainingsspielen zwischen Mannschaften mit unterschiedlichen Spielklassen richten sich die Entschädigungen nach folgendem Grundsatz:

Entschädigung: (Tarif Team 1 + Tarif Team 2) dividiert durch 2 (vgl. nachfolgend lit. b)

b) Entschädigungen für Trainingsspiele eines SR-Trios

Generell: Die Spesen sind vor dem Spiel einzukassieren! (RV = Regionalverband)

Spielleitung

1. Trainingsspiele mit Beteiligung von Mannschaften der Super League, der Challenge League und der Ersten Liga müssen durch Schiedsrichter-Trios geleitet werden.
   Das Aufgebot erfolgt durch die SK-SFV.

2. Für die übrigen Trainingsspiele (eingeschlossen 2. Liga Inter und U-18) werden die Schiedsrichter durch den RV des Heimvereins aufgeboten, wobei der RV bestimmt, ob Spiele mit Beteiligung einer 2. Liga-regional-Mannschaft von einem Trio geleitet werden.

Entschädigung

3. Trainingsspiele mit Beteiligung von Mannschaften aus der Swiss Football League werden gemäss dem Spesenregulativ des Ressorts Spitzenschiedsrichter entschädigt.

4. Die Entschädigung für Trainingsspiele mit Beteiligung von Mannschaften der Ersten Liga, 2. Liga-interregional, U-18 und 2. Liga-regional richtet sich nach diesem Merkblatt.

Entschädigungen für Trainingsspiele eines SR-Trios	**Betrag**
Promotion League / Erste Liga gegen:	
Promotion League / Erste Liga	400.-
2. Liga Interregional	350.-
2. Liga-regional oder U-18	325.-
Übrige	250.-
***2. Liga-interregional gegen*:** (Die Trios werden durch die SK des RV des Heimclubs aufgeboten)	
2. Liga-Interregional	300.-
2. Liga-regional oder U-18	270.-
Übrige	250.-
U-18 gegen: (Die Trios werden durch die SK des RV des Heimclubs aufgeboten)	
U-18 oder 2. Liga-regional (Trio)	240.-
Übrige (nur SR): (Tarif U-18 (140.-)+ Tarif Team XY) dividiert durch 2	
2. Liga-regional gegen:	
2. Liga-regional (Trio)	240.-
Übrige (nur SR): (Tarif 2. Liga-reg. (140.-)+ Tarif Team XY) dividiert durch 2	
Frauen NL A gegen: (Die Trios werden durch die SK des RV des Heimclubs aufgeboten)	
Frauen NL A (Trio)	300.-
Männer 2. Liga-regional (Trio)	240.-
Übrige (nur SR): (Tarif NL A (140.-)+ Tarif Team XY) dividiert durch 2	

c) Leitfaden Entschädigungen für Cupspiele (Männer)

Grundsatz:

- Die Entschädigungen für Spiele des Schweizer-Cups werden dem Schiedsrichter mit dem Aufgebot mitgeteilt. Es können keine weiteren Spesen geltend gemacht werden, die Entschädigung ist pauschal.
- Für die in der Zuständigkeit der Regionalverbände liegenden Cupspiele kann folgendes Entschädigungsmodell als Grundlage genommen werden:
  Tarif Team 1 + Tarif Team 2 dividiert durch 2 = Entschädigung des Schiedsrichters bzw. des Schiedsrichter-Trios. Regionale Weisungen sind zu beachten.
- Für alle Cupspiele ist in der Regel nur eine Spesennote mit der ganzen Entschädigung zu erstellen. Vorbehalten bleiben abweichende regionale Vorgaben.
- Die Spesen sind vor dem Spielbeginn durch den Heimklub zu bezahlen.

Spiel	Trio/SR	Entschädigung (pauschal)
Promotion League gegen		
Promotion League	Trio	1100.-
Erste Liga	Trio	1100.- + 900.- :2 = 1000.-
2. Liga Interregional	Trio	1100.- + 660.- :2 = 880.-
2. Liga	Trio	1100.- + 390.- :2 = 745.-
3. Liga	Trio	1100.- + 250.- :2 = 675.-
4. Liga	Trio	1100.- + 250.- :2 = 675.-
Erste Liga gegen		
Erste Liga	Trio	900.-
2. Liga Interregional	Trio	900.- + 660.- :2 = 780.-
2. Liga	Trio	900.- + 390.- :2 = 645.-
3. Liga	Trio	900.- + 250.- :2 = 575.-
4. Liga	Trio	900.- + 250.- :2 = 575.-
2. Liga Interregional gegen		
2. Liga Interregional	Trio	660.-
2. Liga	Trio	660.- + 390.- :2 = 525.-
3. Liga	Trio	660.- + 250.- :2 = 455.-
4. Liga	Trio	660.- + 250.- :2 = 455.-
2. Liga gegen		
2. Liga	Trio	390.-
2. Liga	SR	200.-
3. Liga	Trio	390.-+250.-:2 = 320.-
3. Liga	SR	160.-+150.-:2 = 155.-
4. Liga	Trio	390.-+250.-:2 = 320.-
4. Liga	SR	160.-+130.-:2 = 145.-
5. Liga	Trio	390.-+250.-:2 = 320.-
5. Liga	SR	160.-+120.-:2 = 140.-

Spiel	Trio/SR	Entschädigung (pauschal)
3. Liga gegen		
3. Liga	Trio	250.-
3. Liga	SR	150.-
4. Liga	Trio	250.-
4. Liga	SR	150.-+130.-:2 = 140.-
5. Liga	Trio	250.-
5. Liga	SR	150.-+120.-:2 = 135.-
4. Liga gegen		
4. Liga	Trio	250.-
4. Liga / 5. Liga	SR	130.-
5. Liga gegen		
5. Liga	SR	120.-

d) Entschädigungen für Cupspiele (Frauen)

Spiel	Trio/SR	Entschädigung (pauschal)
Nationalliga A gegen		
NLA	Trio	430.-
NLB	Trio	430.-+330.-:2 = 380.-
1. – 4. Liga	Trio	430.-+250.-:2 = 340.-
Nationalliga B gegen		
NLB	SR	150.-
1. Liga - 2. Liga	SR	150.-+130.-:2 = 140.-
3. Liga – 4. Liga	SR	150.-+120.-:2 = 135.-
1. Liga gegen		
1. Liga - 2. Liga	SR	130.-
3. Liga – 4. Liga	SR	130.-+120.-:2 = 125.-
Juniorinnen-Final		
	SR	120.-

e) Entschädigungen für Cupspiele (Nachwuchsförderung)

Spiel	Trio/SR	Entschädigung (pauschal)
U-18 gegen		
U-18	Trio	390.-
U-16 gegen		
U-16	Trio	390.-
U-16	SR	160.-

f) Entschädigungen für Cupspiele (Senioren)

Spiel	Trio/SR	Entschädigung (pauschal)
Senioren 30+	Trio	390.-
	SR	130.-
Senioren 40+	Trio	390.-
	SR	120.-

7. Merkblatt zum Vorgehen beim Nichterscheinen des Schiedsrichters und/oder der Schiedsrichter-Assistenten

(gültig für sämtliche Spiele mit SR-Trios)

1. Vorbemerkung

- Schiedsrichter-Assistent (SRA): Vom Verband für diese Tätigkeit ausgebildeter Schiedsrichter (SR).
- Linienrichter (LR): Vereinseigene Person als Helfer des SR.
  Die Mannschaften müssen 30 Minuten auf den offiziell aufgebotenen SR bzw. diejenige Person, die als Ersatz-Schiedsrichter aufgeboten ist, warten.

2. SR erscheint nicht oder fällt während des Spiels aus

- SFL: vierter Offizieller, SFL-SR oder SRA leitet das Spiel.
- Übrige Spiele mit SR-Trios: für diese Liga qualifizierter SR oder SRA leitet das Spiel
- SRA2 wird SRA 1.
- Ersatz für SRA 2 suchen (Aufgebotsstelle/SRA unter Zuschauer).
- Falls kein Ersatz innert Frist aufgeboten werden kann, muss Heimklub LR stellen.

3. SRA erscheint nicht oder fällt aus

- Ersatz für SRA suchen (vierter Offizieller/Aufgebotsstelle/SRA unter Zuschauer).
- Falls kein Ersatz innert Frist aufgeboten werden kann, muss Heimklub LR stellen.
- Falls beide SRA nicht erscheinen, hat Gastklub das Recht, einen LR zu stellen.
- Andernfalls muss der Platzclub beide LR stellen.
- Notfalls muss der SR das Spiel ohne SRA leiten (gilt nicht für die Swiss Football League und Erste Liga).

4. Zu beachten

- Falls sich unter den Zuschauern ein SR oder SRA befindet, ist der Aufgebotsstelle dieser SR oder SRA zu melden, damit sie dessen Einsatz genehmigen kann. In diesem Fall liegt ein offizielles Aufgebot vor, das von den Mannschaften nicht abgelehnt werden kann.
- Eine Einigung der beiden Mannschaften auf diese Person ist nicht erforderlich.
- Ein allfälliger Protest gegen die Person des SR oder SRA ist ausgeschlossen.
- Sollte das SR-Trio nicht erscheinen, so ist in erster Priorität ein SR zu suchen, der das Spiel mit LR, nötigenfalls auch ohne LR leitet.

8. Rapportierung von Verwarnungen und Ausschlüssen

Die Rapportierung einer Verwarnung oder eines Ausschlusses hat folgende Anforderungen zu erfüllen:

Hinweis:

Bei Spielen der FE-14 und FE-13 (Footeco) sind die disziplinarischen Massnahmen (gelbe und rote Karten) im Schiedsrichterbericht aufzuführen.

Ab Saison 2015/16 sind Zeitstrafen als persönliche gelbe Karten im clubcorner zu rapportieren (analog der übrigen Spiele). Unverändert sind Vergehen im Junioren-Breitenfussball, welche mit einer Verwarnung bestraft werden, mit einem 10-minütigen Ausschluss (Zeitstrafe) zu belegen. Die einzige Änderung betrifft somit die Rapportierung. Im clubcorner ist diese Änderung bereits vollzogen und Zeitstrafen können nur noch direkt beim einzelnen Spieler als persönliche gelbe Karte erfasst werden.

1. Unter dem Schiedsrichterrapport ist im clubcorner im Bereich „Ereignisse“ das entsprechende Ereignis auszuwählen, die Minute und evtl. Zusatzminute, der Verein und der fehlbare Spieler zu selektieren (Name / Vorname / Geburtsdatum / Pass-Nr. / Dress-Nr. erscheinen automatisch in der Eingabemaske aufgrund der Angaben der Spielerkarte).

2. Tatbestand in clubcorner unter der Rubrik Strafgrund selektieren (z.B. Notbremse, Tätlichkeit, SR-Beleidigung, 2. Verwarnung, Foul etc.).

3. Bei gelb-roten oder direkt roten Karten muss eine Umschreibung des Herganges (mit Angabe einer evtl. Provokation) erfolgen. Dazu öffnet sich automatisch im clubcorner eine entsprechende Eingabemaske für den Kommentar. Muss der Schiedsrichter aufgrund einer Meldung des Schiedsrichterassistenten oder 4. Offiziellen einen Fall rapportieren, so ist dies entsprechend mit der Angabe des Namens des jeweiligen Schiedsrichters oder Schiedsrichterassistenten zu vermerken.

4. Bei einer direkten roten Karte muss eine allfällige vorherige Verwarnung auch rapportiert werden.

5. Bei gelb-roten Karten ist die erste gelbe Karte zwingend zu rapportieren.

Eine vollständige Rapportierung in clubcorner ist Pflicht. Dazu ist das Rapportblatt ‚Ereignisse‘ aus clubcorner zu verwenden. Dieses Formular wurde speziell für die Eingabe im clubcorner erstellt.

9. Footeco

Der Spielbericht muss vollständig im clubcorner ausgefüllt werden
(Karten, Torschützen, Auswechslungen, Verletzte,…).

	FE-13 Regionen A B C D	FE-13 Regional Auswahlen	FE-14 Herbst	FE-14 Frühling	FE-14 Partnerschaft Auswahlen
Verantwortlicher Spielbetrieb	Jonas Schönenberg c/o SFV Postfach 3000 Bern 15		031 940 81 40 schoenenberg.jonas@football.ch		
Spielformat	**9:9** (Footeco)			**11:11** (Spielregeln)	
Spieldauer	3 x 30 Minuten Pause 5 Minuten zwischen den Dritteln				
Spielfeldgrösse **Strafraumgrösse**	Von Strafraum zu Strafraum Ganze Breite des Spielfeldes Idealmasse : 70 Meter x 60 Meter Der Strafraum misst 12 Meter. Die Strafraumgrösse von 16 Meter wird auch akzeptiert. Der Strafraum und der Elfmeterpunkt können mit der Maschine oder mit Hütchen gekennzeichnet werden			Spielregeln	
Torgrösse	7.32 Meter breit, 2.44 Meter hoch (grosse Tore)				
Matchball	Grösse Nr. 4		Grösse Nr. 5		
Erlaubte Spieleranzahl pro Spiel	15 Spieler				
Spielzeit	Jeder Spieler muss mindestens 30 Minuten spielen				
Auswechsel-Spieler	Auswechslungen sind nur während den Drittelspausen gestattet. Ein verletzter Spieler kann mit Erlaubnis des Schiedsrichters während des ganzen Spiels ersetzt werden.				

	FE-13 Regionen A B C D	FE-13 Regional Auswahlen	FE-14 Herbst	FE-14 Frühling	FE-14 Partnerschaft Auswahlen
Spielauslösung durch Torhüter	Der Torhüter führt **ALLE** Auswürfe **MIT DER HAND** aus, egal ob der Ball das Spielfeld verlassen hat oder nicht. Wenn der Torhüter den Ball auf den Boden legt, muss er den Ball am Fuss führen und einen Pass ausführen. Alle anderen Formen von Abschlägen/Auskicken sind verboten und müssen wiederholt werden. **Präzisierung mit Gültigkeit ab 1.7.2016:** Ein Torabstoss ist innerhalb des Strafraums als Abwurf aus den Händen des Torhüters auszuführen. Dieser Auswurf ist spieltechnisch wie ein abgefangener Ball aus dem laufenden Spiel zu betrachten. Wenn der Torhüter den Ball aus den Händen auf den Boden legt, muss er den Ball am Fuss führen und einen Pass ausführen. Alle anderen Formen von Abschlägen/Auskicken sind verboten und müssen wiederholt werden.			Spielregeln	
Eckball	Der Eckball wird an dem Ort ausgeführt, an dem 16 Meter-Strafraumlinie und die Grundlinie auf beiden Seiten der Tore aufeinandertreffen (kurzer Eckball)			Spielregeln	
Freistoss	Der Abstand bei direkten oder indirekten Freistössen beträgt 7 Meter			Spielregeln	
Strafstoss	Der Penalty wird aus 11 Metern geschossen.				
Spielverschiebung	Der Spielkalender der Meisterschaft hat verbindlichen Charakter und muss in jedem Falle berücksichtigt werden (auch während der Schulferienzeit). Falls ein Spiel gleichwohl verschoben oder verlegt werden muss, ist beim Ressort Junioren-Spitzenfussball mit Zustimmung beider Klubs schriftlich eine entsprechende Bewilligung einzuholen. Dies ist auch der Fall, wenn zwei Klubs unter der Woche gegeneinander spielen wollen. Die Heimvereine werden ganz besonders auf ihre Verpflichtungen im Falle der Verschiebung von Meisterschaftsspielen gegenüber dem Ressort Junioren Spitzenfussball, dem Gegner und dem Schiedsrichter hingewiesen. Damit Reisekosten des Gastteams vermieden werden können, muss dieses früh genug von der Verschiebung in Kenntnis gesetzt werden.				
Schiedsrichterwahl	Die Schiedsrichter mit einer Footeco-Qualifikation werden vom Regionalverband des jeweiligen Heimklubs bestimmt.				

	FE-13 Regionen A B C D	FE-13 Regional Auswahlen	FE-14 Herbst	FE-14 Frühling	FE-14 Partnerschaft Auswahlen
SR-Aufgebot	Der Schiedsrichter muss mindestens 60 Minuten vor dem angesetzten Spielbeginn am Spielort anwesend sein. Die Schiedsrichter werden jeweils durch den organisierenden Regionalverband via clubcorner aufgeboten. Wenn der aufgebotene Schiedsrichter nicht erscheint, so kommt Artikel 17 des Wettspielreglement zur Anwendung.				
Verwarnung (gelbe Karte) **Ausschluss (rote Karte)**	Artikel 15 der Juniorenreglement **Alle Verwarnungen müssen auf clubcorner im Spielbericht eingetragen werden** 1. Begeht ein Spieler bei einem Verbands- oder einem Freundschaftsspiel (inkl. Turniere) im Footeco einen Verstoss gegen die offiziellen Spielregeln, der eine Verwarnung (gelbe Karte) nach sich zieht, wird er mit einer Zeitstrafe (10minütiger Ausschluss aus dem betreffenden Spiel) belegt. 2. Die Zeitstrafe wird durch den Schiedsrichter/Spielleiter optisch mit der gelben Karte signalisiert. Jede Anfechtung von verhängten Zeitstrafen ist ausgeschlossen. 3. Die Zeitstrafe wird wie eine Verwarnung rapportiert. Die Bestimmungen der Rechtspflegeordnung des SFV über die Folgen von Verwarnungen von Spielern sind anwendbar. Zeitstrafen werden bei der Ermittlung der Fairplay-Rangliste wie Verwarnungen gewertet. 4. Zwei Zeitstrafen im gleichen Verbands- oder Freundschaftsspiel gegen den gleichen Spieler führen analog einer gelb-roten Karte zum Ausschluss für die ganze verbleibende Spieldauer. Die Bestimmungen der Rechtspflegeordnung des SFV über die Folgen von Feldverweisen sind anwendbar. 5. Während der Dauer der Zeitstrafe hat sich der betreffende Spieler in der technischen Zone aufzuhalten. Er hat eine Oberkörperbekleidung zu tragen, die sich von der beider Teams unterscheidet. Er ist weiterhin der Entscheidungsbefugnis des Schiedsrichters/Spielleiters unterstellt. Jede Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Spiel (Linienrichter, etc.) ist ihm untersagt. Er kann erst nach Ablauf der Dauer der Zeitstrafe ausgewechselt werden. 6. Erhält der Torhüter eine Zeitstrafe, kann er für deren Dauer durch den Ersatztorhüter ersetzt werden, sofern dafür ein Feldspieler das Spielfeld verlässt. 7. Fällt die Zahl der Spieler eines Teams infolge einer oder mehrerer Zeitstrafen unter sieben (im 9er-Fussball unter sechs), muss das Spiel abgebrochen werden. 8. Der Schiedsrichter/Spielleiter hat die Dauer der Strafzeit zu überwachen. Längere Spielunterbrüche infolge von Verletzungen etc. verlängern die Strafzeit entsprechend. Nach Ablauf der Zeitstrafe kann der Spieler beim nächsten Spielunterbruch und nach entsprechender Aufforderung durch den Schiedsrichter/Spielleiter wieder am Spiel teilnehmen. Das Betreten des Spielfeldes ohne Erlaubnis des Schiedsrichters/Spielleiters hat eine zweite Zeitstrafe zur Folge. 9. Der Schlusspfiff beendet die Zeitstrafe vorzeitig. In diesem Fall darf der fehlbare Spieler nicht an einem allfälligen Elfmeterschiessen teilnehmen.				

10. Kurspflicht (regionale Kurse)

Gemäss Weisungen SFV (per 01.01.2002) gilt folgende Kurspflicht (**X** = kurspflichtig):

Wer	Qualifikation	regionale Lehrabende	regionale KO-Tests	Instruktorenkurse (persönliches Aufgebot)	Inspizientenkurs (persönliches Aufgebot)	Kurse 2. + K 2. [1]	Kurse 3. + K 3. [1]	Kurse 4./5./Jun/Sen/Vet [1]	Assistentenkurse [1]	Talentkurs (persönliches Aufgebot)
Schiedsrichter (SR)	FIFA, SFL									
Schiedsrichter (SR)	Promotion League 1. Liga Kandidaten 1. Liga/ Referee Academy 3. Jahr									
Schiedsrichter (SR)	Referee Academy (1.+2. Jahr)	X	X			X			X	X
Schiedsrichter (SR)	2. Liga Interregional	X	X			X			X	
Schiedsrichter (SR)	2. Liga und Kandidaten	X	X			X			X	
Schiedsrichter (SR)	3. Liga und Kandidaten	X	X				X			
Schiedsrichter (SR)	4./5. Liga, Jun, Sen	X						X		
Schiedsrichter (SR)	Talent-Schiedsrichter	X	X							X
Schiedsrichter-Assistenten (SRA)	FIFA, SFL									
Schiedsrichter-Assistenten (SRA)	Promotion League 1. Liga Kandidaten 1. Liga/ Referee Academy 3. Jahr									
Schiedsrichter-Assistenten (SRA)	Referee Academy (1.+2. Jahr)	X	X			X			X	X
Schiedsrichter-Assistenten (SRA)	2. Liga Interregional	X	X						X	
Schiedsrichter-Assistenten (SRA)	2. Liga und Kandidaten	X	X						X	
Schiedsrichter-Assistenten (SRA)	Frauen Nat. A								X	
Instruktoren	ohne Instruktions-Einsatz	X		X		X				
Instruktoren	mit Instruktions-Einsatz	X		X						
Inspizienten [2]	2. Liga Interregional	X			X	X			X	X
Inspizienten [2]	2. Liga	X			X	X			X	X
Inspizienten [2]	3. Liga	X			X		X			
Inspizienten [2]	4./5. Liga, Jun, Sen	X			X			X		
Inspizienten [2]	SR-Betreuer	X			X			X		

[1] = Diese Kurse können von den Regionalverbänden zusammengelegt werden.

[2] = Inspizienten, die noch Spiele von Aktiven-Spielklassen leiten, müssen die Kurse derjenigen Spielklasse besuchen, in welcher sie als Inspizienten tätig sind.

11. Einsatzkriterien

Spielklasse	SR Trio Quartett	Qualifikation Schiedsrichter	Qualifikation Schiedsrichter-Assistent	SR-Aufgebot	SR-Rapport an
Swiss Football League	Quartett	**Gemäss Weisungen SK-Ressort Spitzen-schiedsrichter**			
Promotion League / Erste Liga & Kandidaten	Trio	**Gemäss Weisungen SK Ressort Nachwuchs / Academy**			
2. Liga-Interregional	Trio	2-Inter	3 oder 4	Academy Region	AL
2. Liga	Trio	2	3 oder 4	Region	Region
3. Liga / Firmensport	SR	3	-		
4. Liga / Firmensport	SR	4	-		
5. Liga / Firmensport	SR	5	-		
Firmensport (Promotion)	SR	4	-		
Senioren 30+ / inkl. Firmensport	SR	3 oder 4	-	Region	Region
Senioren 40+ / inkl. Firmensport	SR	5	-		
Schweizer Cup	**Je nach Runde**				
Nachwuchsförderung (U-18)	Trio	K-C 2	3 oder 4	Academy RV	TA
Nachwuchsförderung (U-16) Gruppe A	Trio	K-C 2	3 oder 4		
Nachwuchsförderung (U-16) Gruppe B	SR	K-C 2	4		
Nachwuchsförderung (U-15)	SR	4 (max. 30 j./an.)	-		
Footeco (FE-14)	SR	Schiedsrichter Footeco	-		
Footeco (FE-13)	SR		-		
Juniorinnen Reg.-Ausw. (U-15)	SR	4	-	Region	
Juniorinnen Reg.-Ausw. (FE-13)	SR	4	-		
Junioren Breitenfussball (A - CCJL)	SR	K2 oder 3	-	Region	Region
Junioren Breitenfussball (B - CCJL)	SR	K3 oder 4	-		
Junioren Breitenfussball (C - CCJL)	SR	4	-		
Junioren Breitenfussball (A - regional)	SR	4 oder 5	-	Region	Region
Junioren Breitenfussball (B - regional)	SR	5 oder Jun.	-		
Junioren Breitenfussball (C - regional)	SR	Jun.	-		
Frauen NLA	Trio	2-Inter	-	SK-SFV/ F-F-Gr. Region	TA
Frauen NLB	SR	K2 oder 3	-		
Frauen U-19 / U-17	SR	4	-		
Frauen 1. Liga	SR	3 oder 4	-		AL
Frauen 2.-4. Liga	SR	4 oder 5	-	Region	Region
Schweizer Cup (Frauen)	SR	**Je nach Runde**			

TA = Technische Abteilung / AL = Amateur Liga

12. Verhalten des Schiedsrichters beim Protest

a) Grundsatz

Der Schiedsrichter muss jeden Protest entgegennehmen.
Der Protest ist auf dem vom Schiedsrichter zur Verfügung gestellten Formular schriftlich festzuhalten („Protestformular"). Das Protestformular kann unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:
http://www.football.ch/de/Portaldata/1/Resources/bilder/dokumentationen/Protestformular_Formulaire_prot_t.pdf.

b) Verhalten des Schiedsrichters bei einem Protest

- Wenn eine Mannschaft einen Protest im Sinne von Art. 50 WR anmeldet, muss der Schiedsrichter den gegnerischen Spielführer von der Protestanmeldung und vom Protestgrund in Gegenwart des Protestierenden Kenntnis geben.
- Der Schiedsrichter hat die Protestanmeldung ruhig entgegenzunehmen.
- Der Schiedsrichter hat den beiden Spielführern mitzuteilen, dass unmittelbar nach Spielschluss die weiteren Formalitäten in der Schiedsrichter-Kabine zu erfüllen sind. (Wenn die Witterungsverhältnisse so schlecht sind, dass mit Rücksicht auf die Gesundheit der Spieler und des Schiedsrichters eine sofortige Niederschrift nach Spielschluss nicht angezeigt ist, kann der Schiedsrichter dem Spielführer eine Frist von maximal 30 Minuten anzusetzen, um die Formalitäten der Protestanmeldung zu erfüllen).
- Für eine formgültige Protestanmeldung ist die Verwendung des offiziellen Formulars keine Formvorschrift. Es würde demnach genügen, dass für die Niederschrift des Protestes der Schiedsrichter-Bericht bzw. ein Blatt Papier verwendet wird, wenn der Schiedsrichter das separate Protestformular nicht zur Verfügung hat. Das separate Protestformular hat demnach keine eigenständige Bedeutung.
- Der Protest kann auch von einer Drittperson verfasst werden, wobei der protestierende Spielführer nur von einer zusätzlichen Person in die Schiedsrichter-Kabine begleitet werden darf.
- Zu beachten: Bei Spielen mit Juniorenmannschaften ist der Protest neben dem Spielführer auch vom Juniorenbegleiter zu unterzeichnen.
- Der Schiedsrichter darf weder zum Wortlaut der Protesterklärung Erläuterungen abgeben noch eigenhändig die Niederschrift des Protests vornehmen, selbst dann nicht, wenn er vom Spielführer darum ersucht wird. Jede Einmischung bedeutet eine Verletzung der neutralen Stellung des Schiedsrichters.
- Der gegnerische Spielführer, bei Juniorenmannschaften auch der Juniorenbegleiter haben durch Unterzeichnung des Protests zu bestätigen, dass sie von der Protestanmeldung Kenntnis genommen haben. Diese Unterschrift bedeutet indessen in keinem Fall ein Einverständnis oder eine Anerkennung des Protestes und seiner Gründe. Wenn sich der gegnerische Spielführer weigert, die Protestanmeldung zu unterzeichnen, wird der weitere Verlauf des Protests nicht beeinflusst (kein Unterschriftenzwang).
- Der Schiedsrichter hat anschliessend an die clubseitige Protesterklärung der zuständigen Behörde eine schriftliche Stellungnahme über den Vorfall, welcher zur Protestanmeldung geführt hat, abzugeben und diese zu unterzeichnen.

Er hat folgende vier Punkte zu beantworten:

- **Wann wurde protestiert?**
  Im Grundsatz muss ein Protest unmittelbar nach dem Vorfall, welcher zum beanstandeten Entscheid geführt hat und vor Wiederaufnahme des Spiels erfolgen (Art. 50 Ziffer 1 WR).
  Erfolgt die Protestanmeldung während des laufenden Spiels, so hat der Schiedsrichter das Spiel unter Berücksichtigung der Vorteilsbestimmung zu unterbrechen.
  Proteste, die sich auf den Zustand und die Zeichnung des Spielfeldes, die Beschaffenheit und Sicherheit der Tore sowie der Zubehörteile, des Balles oder den Spielbeginn beziehen, müssen vor Spielbeginn beim Schiedsrichter angemeldet werden (Art. 50 Ziffer 3 WR).
- **Wie wurde protestiert?**
  Die Protestanmeldung muss mit den Worten „ich protestiere“ erfolgen. Das Wort „Protest“ muss in irgendeiner Form enthalten sein.
  Gleichzeitig muss ein Protestgrund genannt werden.
  Andere Beanstandungen, welche das Wort „Protest“ nicht enthalten, sind von der zuständigen Behörde darauf zu überprüfen, ob sie als gültige Protestanmeldung zu qualifizieren sind.
- **Wer hat protestiert?**
  Damit ein Protest als formgültig bezeichnet werden kann, muss er vom Spielführer beim Schiedsrichter angemeldet werden (Art. 50 Ziffer 1 WR).
- **Warum wurde protestiert?**
  Mit der Protestanmeldung muss ein Grund angegeben werden. Der Schiedsrichter ist verpflichtet, auf dem Spielfeld nach dem Protestgrund zu fragen.
  Wichtig: Nach dem Vorfall und vor der Spielaufnahme überlegt sich der Schiedsrichter, ob er eventuell falsch gehandelt hat. Um einen allfälligen regeltechnischen Fehler zu vermeiden, könnte er seine Entscheidung bekanntlich noch ändern (Regel 5 der Spielregeln).
  Der SR ist verpflichtet, den gegnerischen Spielführer über den Protestgrund zu informieren (Art. 50 Ziffer 6 WR).

- Der Schiedsrichter hat das ausgefüllte Protestformular der zuständigen Behörde per Post einzureichen. Es empfiehlt sich, vom Protestformular eine Kopie anzufertigen.
- Der Schiedsrichter hat jede Protestanmeldung, auch wenn diese nach dem Spiel zurückgezogen wird, der zuständigen Behörde zu melden. Der Schiedsrichter muss im clubcorner das entsprechende Kreuz für jede Mannschaft setzen, die Protest angemeldet hat.